

## **BorgWarner veröffentlicht Nachhaltigkeitsreport 2020 und stellt Strategien sowie maßgebliche Erfolge heraus**

- *Jährlicher Bericht mit dem Titel „Purpose Propelled“ beschreibt BorgWarners Ziele und Strategien für Nachhaltigkeit*
- *Thematisiert Umweltschutz, soziale Verantwortung, Unternehmensführung und Leistungsdaten*
- *Die Bemühungen um Nachhaltigkeit helfen BorgWarner dabei, die Vision einer sauberen, energieeffizienten Welt zu verwirklichen*

Auburn Hills, Michigan, 1. September 2020 – BorgWarner, weltweit führend bei sauberen und effizienten Antriebssystemen für Verbrenner, Hybrid- und Elektrofahrzeuge, hat seinen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser zeigt Strategien, Ziele, Schwerpunkte und Erfolge des Unternehmens auf. Der umfangreiche Report trägt den Namen „Purpose Propelled“ und beschäftigt sich mit wesentlichen Themenfeldern wie Umweltschutz, sozialer Verantwortung, Unternehmensführung und Leistungsdaten. BorgWarners umfassende Nachhaltigkeitsstrategie ist fokussiert auf die Schaffung einer saubereren, energieeffizienteren Welt – welche Mitarbeitern, Kunden, der Allgemeinheit, dem Planeten und letztlich der weiteren Geschäftsentwicklung zugutekommt. Dies geschieht durch Vorantreiben sauberer Mobilitätstechnologien, durch Förderung einer ansprechenden und sicheren Arbeitsumgebung sowie durch das partnerschaftliche, kommunikative Verhältnis zu Stakeholdern.

„BorgWarner strebt danach, Fahrzeuge effizienter und unsere Welt sauberer zu machen. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Beschäftigten, indem wir Sicherheit an oberste Stelle setzen und möchten der Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, etwas zurückgeben“, sagt Frédéric Lissalde, President und CEO, BorgWarner Inc. „Ich bin unglaublich stolz auf die Schritte, die das Unternehmen bisher zum Thema Nachhaltigkeit unternommen hat und auch künftig machen wird. Wir verfolgen weiterhin unsere Vision einer saubereren und energieeffizienten Welt.“

## **Umweltschutz**

Eins der Ziele, die sich BorgWarner für die kommenden Jahre gesetzt hat – nachdem 2020 bereits die betrieblichen Umweltziele übertroffen wurden – ist die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen um 50 Prozent bis 2030 (ausgehend von 2015 als Basis).

Um die Unternehmensstrategie weiter zu unterstützen, sind die Umweltmanagement-Systeme (EMS) aller Fertigungsstätten nach ISO 14001 zertifiziert. Sie verfügen über Recycling-Programme, von denen einige die komplette Vermeidung von Deponiemüll („*Zero Waste to Landfill*“) erreicht haben. Sechs der Niederlassungen sind gemäß „*Leadership in Energy and Environmental Design*“ (LEED) zertifiziert. Maßnahmen zur Effizienz in diesen und weiteren Werken beinhalten Solar-Panels, solarbetriebene Wasserheizer, Regenwasser-Sammelsysteme und Tageslicht-Spots.

2019 kamen mehr als 80 Prozent der Umsätze aus den Bereichen Elektro, Hybrid und Emissionsreduktion für Verbrenner; unter anderem Turbolader, Abgasrückführungs-Ventile und -Kühler, Motorsteuerungs-Systeme, Doppelkupplungsgetriebe und Steuerungsmodule. Da die Einführung sauberer Mobilität immer mehr Fahrt aufnimmt, geht BorgWarner davon aus, dass bis 2023 schätzungsweise 36 Prozent des Umsatzes mit Komponenten für Hybrid- und Elektrofahrzeuge erwirtschaftet wird.

## **Soziale Verantwortung**

Für BorgWarner sind die Beschäftigten das Rückgrat des Unternehmens. Daher steht weiterhin das Thema Arbeitssicherheit im Vordergrund. Insgesamt hat sich die Unfallrate („*Total Recordable Incident Rate*“ – *TRIR*) bei der globalen Belegschaft innerhalb der letzten zehn Jahre um 75 Prozent verbessert. In Anerkennung der Leistungen in Sachen Sicherheit haben acht Niederlassungen weltweit den BorgWarner „*CEO Safety Excellence Award*“ dafür erhalten, dass sie eine Million fortlaufende Stunden – oder auch drei Jahre – ohne meldepflichtigen Unfall gearbeitet haben. Um die hohe Bedeutung der Arbeitssicherheit herauszustellen, hat das Unternehmen zusätzlich 2019 weltweit seinen ersten jährlichen Sicherheits-Tag veranstaltet, an dem Mitarbeiter, deren Familien und die jeweiligen Gemeinden an Events und Aktivitäten mit Sicherheits-Schwerpunkt teilgenommen haben. Das Unternehmen selbst sowie die Mitarbeiter leisteten 2019 ebenfalls maßgebliche Beiträge innerhalb der Gemeinden. So wurden 2,8 Millionen US-Dollar gespendet, über 580 gemeinnützige Aktivitäten unterstützt und fast 63.000 Stunden für wichtige Anliegen aufgewendet.

Neben dem Fokus auf Sicherheit ist BorgWarner bestrebt, die Mitarbeiter zu unterstützen und soziale Inklusion zu fördern. In Anerkennung der steten Bemühungen hat BorgWarner mehr

als ein Dutzend Auszeichnungen erhalten, die die Bemühungen für Diversität, für die Gesundheit der Beschäftigten sowie ein korrektes Arbeitsumfeld würdigen. Zum Beispiel: *America's Best Employers 2019* von Forbes im zweiten Jahr in Folge, *2020 Gender Equality Index* von Bloomberg, *Healthiest 100 Workplaces in America*, *America's Most Responsible Companies 2020* von Newsweek, *Detroit Free Press's Top Workplaces* (im zweiten Jahr in Folge) sowie einige mehr.

### **Unternehmensführung**

Bei BorgWarner liegt die letztendliche Nachhaltigkeitskontrolle beim Vorstand, während der Strategieausschuss Strategie und Ziele freigibt and Ressourcen zum Erreichen der Leistungsziele bereitstellt. Im Sinne der Transparenz hat man sich dazu verpflichtet, regelmäßig gemäß des *Sustainability Accounting Standards Board* sowie dem Standard *Global Reporting Initiative* zu berichten. BorgWarner plant, seine Lieferanten-Verträge um den Zusatz zu ergänzen, dass von allen Zulieferern die Einhaltung der Mindest-Nachhaltigkeitsstandards erwartet wird. Außerdem wurde das Ziel ausgegeben, bei mindestens 80 Prozent der kritischen Lieferanten eine regelmäßige Risikobewertung vorzunehmen. Darüber hinaus hat BorgWarner 2020 nach dem Muster seines *Safety Award* das *Quality Award Program* gestartet. Hier werden Werke mit herausragenden Leistungen im Bereich Qualität, Produkteinführung und Garantie ausgezeichnet.

BorgWarners vollständiger Nachhaltigkeitsbericht 2020 „Purpose Propelled“ kann auf [borgwarner.com](http://borgwarner.com) nachgelesen werden.

### **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 67 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



## Purpose Propelled

2020 Sustainability Report



Nachhaltigkeitsanstrengungen helfen BorgWarner dabei, die Vision einer sauberen, energieeffizienten Welt zu verwirklichen.

[Erfahren Sie mehr](#)

Bei in dieser Pressemitteilung (nachstehend diese „Mitteilung“) enthaltenen Aussagen kann es sich auch um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Mitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Bei Schätzungen, wie sie unter Punkt 7 unseres zuletzt eingereichten Jahresabschlusses gemäß Formblatt 10-K (nachstehend „Formblatt 10-K“) unter der Rubrik „Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung“ beschrieben sind, handelt es sich per se um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen haben, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Mitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Zins- und Wechselkursschwankungen; die Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit von der Unternehmensleitung; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Zöllen bzw. Abgaben in den Ländern, in denen wir tätig sind; sowie auch andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Abschluss gemäß Formblatt 10-K. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

**PR-Kontakt:**

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)